

Partnergemeinden bei Mutterstadter Weihnachtsmarkt dabei

Erstmals seit Bestehen des Weihnachtsmarktes in Mutterstadt waren die Partnergemeinden aus Praszka und Oignies beteiligt. In Kooperation mit der Gemeindeverwaltung und dem Partnerschaftsverein Mutterstadt e.V. hatten die Freunde aus beiden Partnergemeinden die Gelegenheit genutzt, sich mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten und Kunsthandwerken vorzustellen.

Im Häuschen des Partnerschaftsvereines Mutterstadt boten die Freunde aus Praszka allerlei Köstlichkeiten an. Die Palette der Angebote war vielfältig, so gab es polnische Suppen, Bigos eine Art Jägerkraut, polnische Wurstspezialitäten bis hin zu Kunsthandwerk wie selbstgefertigten Hausschuhen, Tischdeckchen, Engelchen sowie Informationsschriften über Praszka.



Oignies präsentierte sich mit Spezialitäten wie Pasteten, Wurstwaren, Bier, Bonbons und Schokoladen. Die Mutterstadter Bevölkerung zeigte sich sehr interessiert und nutzte die Vielfalt der Angebote zum Einkauf. Bürgermeister Ewald Ledig lobte das Engagement der Partnergemeinden und dankte ihnen für die Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Nur so könne das Fundament für eine gute und harmonische

Freundschaft gefestigt werden, die zu einer friedlichen Völkerverständigung beitrage. Aus diesem Grund sei er auch sehr erfreut, dass der Partnerschaftsverein im Jahre 2006 seine 3. Bürgerreise nach Praszka durchführe, um der Bevölkerung von Mutterstadt erneut die Gelegenheit zu geben, sich vor Ort über die Partnergemeinde Praszka und auch das Land Polen selbst zu informieren.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Polen im Partnerschaftsverein, Erwin von der Au, der mit den Vorbereitungen für diese 3. Bürgerreise betraut ist, ist sich sicher, dass auch dieser Besuch wieder ein voller Erfolg werde. Ein Gegenbesuch der polnischen Freunde wird im September 2006 folgen. Der französische Freund aus Oignies, Serge Debuisson, der von Hans Dieter Kuch und Sigbert Fuchs betreut wurde, freute sich ebenfalls, wieder in Mutterstadt weilen zu dürfen. Er wurde von Pierre Petit, der ebenfalls aus Oignies stammt und derzeit ein Praktikum in der BASF AG absolviert, unterstützt.

Der Partnerschaftsverein dankt Bürgermeister Ledig und der Verwaltung für die Unterstützung. Dank aber auch an die polnischen und französischen Partnergemeinden für ihre Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt und nicht zuletzt Dank an die Bevölkerung von Mutterstadt für die freundliche Aufnahme der Gäste aus Praszka und Oignies.



Ein Bild zeigt
Bürgermeister
Ewald Ledig mit den
polnischen
Freunden und
Gastgebern bei der
Verabschiedung,
das andere Bild die
Freunde aus
Oignies mit Sigbert
Fuchs

(Amtsblattbericht
vom 08.12.2005)
(Bild: Deffner)